

Jochen Bonz

DAS KULTURELLE

Wilhelm Fink

INHALT

DANKSAGUNG	7
EINLEITENDES	9
Das Kulturelle	9
Zum Forschungsansatz, von Matthias Waltz	14
Zur Methodik	22
1. KULTUR – EIN TEXT?	31
1.1. Über kulturelle Dichte und Zwischenräume	31
1.2. Bourdieus Begriff vom Habitus	39
Der Habitus als praktischer Sinn.....	42
1.3. Imaginäre Identifikation und Depression.....	47
Depression als Krise des Habitus.....	51
2. ZWISCHENRAUM	55
2.1. Depression und Genießen in <i>Adaptation</i>	55
Agency und Angst.....	56
Der Ödipuskomplex und das Begehrten <i>postödipaler</i> Subjekte	58
Der Zwischenraum als eigentlicher Ort der	
Subjektivität / Kultur.....	61
2.2. Die Entäußerung der Wirklichkeit bei Rainald Goetz	65
„Subito“	68
Blut und Götter	72
Die Entäußerung der Wirklichkeit	74
Dekonspiratione	79
3. PRÄSENZ	83
3.1. Im Zwischenraum der Popkultur. SPEX 1991-93.....	83
Mit Abstand zu symbolischen Ordnungen.....	86

Provisorische Formgebungen und Präsenz	88
Hipness als imaginäre Identifikation	91
Die großen Anderen des Zwischenraums	93
3.2. Groove / Atmosphäre	95
Diederichsens Samplingbegriff	98
3.3. Zwischenfälle des Grooves bei FSK	102
Die Geschichte FSKs.....	103
4. ATMOSPHÄRE	107
4.1. Praxis und Performanz	109
4.2. Atmosphäre	114
4.3. Zum Zustandekommen von Atmosphäre.....	116
Barthes Begriff <i>punctum</i>	116
<i>Rendering</i> – Zur akustischen Materialität des Verständlichen	118
Mimesis	124
Das Ding.....	129
Medium <i>Atmosphäre</i>	133
Entäußerung und die Ontologie der Atmosphäre	134
5. AUSBLICK: KULTURELLE MEDIALITÄT ERFORSCHEN.....	137
NACHWEISE.....	143
QUELLENVERZEICHNIS.....	145